

Alephino 5.0 Web-OPAC Konfiguration

aus: SWAMI Wiki

Datum: 20. Juni 2014

Inhalt

- 1 Allgemeines
- 2 Parameterblock (Communication)
- 3 Parameterblock (Libraries)
- 4 Parameterblock (Webapp)
- 5 Parameterblock (TreeView)
- 6 Parameterblock (Templates)
- 7 Parameterblock (Options)
- 8 Parameterblöcke (SortLNG)
- 9 Parameterblock (MediaPix)
- 10 Parameterblock (Common)
- 11 Parameterblock (Permissions)
- 12 Parameterblock (SearchTerms)
- 13 Parameterblöcke (NamesLNG)
- 14 Parameterblock (Directories)
- 15 Parameterblock (WebMessage)
- 16 Parameterblock (PageSet)
- 17 Parameterblock (MailCover)
- 18 Parameterblock (MailAuth)
- 19 Parameterblock (Replace)
- 20 Parameterblöcke (Locate1...5)
- 21 Parameterblock (Mobiles)

Allgemeines

Die Konfigurationsdatei des Alephino Web-OPAC **alipac.cfg** befindet sich im Verzeichnis **etc**. Neben Parametern zur Steuerung des OPAC haben sämtliche Verweise auf vom OPAC verwendete Dateien hier ihren Ursprung. Die Datei ist sektionsweise organisiert. Eine Sektion wird stets von einem in Rundklammern gesetzten Namen eingeleitet. Es können mehrere Sektionen mit demselben Namen in einer Datei vorhanden sein. Die enthaltenen Parameter werden beim Einlesen der Datei zu einem Block zusammengefaßt. Die einer Sektion (einem Parameterblock) zugeordneten nachfolgenden Eintragszeilen haben jeweils die Form **Parametername = Parameterwert**. Groß- und Kleinschreibung werden bei Block- und Parameternamen nicht unterschieden.

Eine Eintragszeile kann bis zu 200 Zeichen umfassen. Die Anzahl der das Gleichheitszeichen umschliessenden Leerzeichen ist beliebig. Tabulator-Zeichen sind nicht gültig.

Zeilen mit einem * in der ersten Spalte werden als Kommentare betrachtet.

Parameterblock (Communication)

Diese Sektion enthält allgemeine, die Client/Server-Kommunikation betreffenden Parameter.

Beispiel:

```
(Communication)
Compress = 3
VersionId = 4.00
Wait = 10
Mail = de-ex01.corp.exlibrisgroup.com
```

Erläuterung:

- Compress=** Die Nummer des Kompressionsverfahrens. Zwischen Alephino-Server und -Anwendungen (Clients) werden die Daten in komprimierter Form übertragen. Standardmäßig ist Compression-Level **3** zu verwenden.
- VersionId=** Die Nummer der Protokoll-Spezifikation (Alephino C/S-Protokoll).
- Wait=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit des OPAC (in Sekunden) auf eine Server-Antwort. **Default: 10 Sekunden**
- Mail=** Für den Versand von E-Mails aus dem OPAC (Bibliographielisten) ist hier die Adresse des SMTP-Servers einzutragen.
- MailProt=** Zur Fehleranalyse beim Mail-Versand kann der Nachrichtenverkehr mit dem SMTP-Server mitgeschnitten werden. Hierzu ist ein Dateiname für die Protokoll-Datei anzugeben. Es ist zu beachten, dass diese Datei schnell eine beträchtliche

Größe erreichen kann.

Parameterblock (Libraries)

Diese Sektion enthält Definitionen zu den vom OPAC adressierten Datenbanken.

Beispiel:

```
(Libraries)
B-TIT = localhost:2068
Z-MAB = localhost:2210
*Z-MRC = localhost:2210
```

Erläuterung:

B-TIT= Symbolischer Name einer Alephino-Datenbank
Adresse:Port Adressierung einer über Alephino C/S-Protokoll erreichbare Datenbank. Datenbanken und Alephino Server müssen hierzu nicht lokal installiert sein, sondern können auf einem entfernten Server, auch per Z39.50-Gateway über das Z39.50-Protokoll adressiert werden. Alle hier definierten Datenbanken erscheinen im Datenbank-Menü des OPAC.

Parameterblock (Webapp)

Beispiel:

```
(Webapp)
Counter = ../data/paccount.txt
Log = ../temp/alipac.log
Translate = ../etc/utf2html.trl
Application = ger
MaxConns = 100
MaxSort = 300
Timeout = 60
MailOrder = AlephinoOrder@exl.de
MailSubject = Alephino OPAC
MailFrom = bibliothek@yourlibrary.com
```

Erläuterung:

Counter= Pfadname für Zugriffszähler. Die betreffende Datei wird sowohl zum Zählen der Suchanfragen pro Datenbank als auch zur Synchronisation simultaner Zugriffe auf den OPAC genutzt.

Log= Pfadname jener Datei, die zur Verwaltung der OPAC-Sitzungen (Sessions) dient.

| | |
|---------------------|---|
| Translate= | Pfadname einer Tabelle zur Ausgabe-Konvertierung in HTML Ersatzzeichen (sog. named entities). |
| Application= | Kürzel der Kommunikations-Sprache, die beim Start des OPAC verwendet wird. |
| MaxConns= | Maximale Anzahl simultaner OPAC-Sitzungen. |
| MaxSort= | Maximale Anzahl von Suchergebnissen für Sortierung in Kurzliste. Ist diese Anzahl überschritten, werden die Spaltenüberschriften der Liste nicht mehr als Link zur Sortierung aufbereitet. Da die Sortierung von Ergebnislisten den Server stark beansprucht, wodurch andere Anwendungen durch lange Wartezeiten beeinträchtigt werden können, sollte dieser Wert in vernünftigen Grenzen gewählt werden. |
| Timeout= | Maximale Haltezeit einer nachrichtenlosen OPAC-Sitzung (in Sekunden). Erfolgte innerhalb dieser Zeit keine Aktion, werden OPAC-Sitzungen freigegeben, Suchhistorie und Benutzerkonto geschlossen. |
| MailFrom= | E-Mail Adresse des OPAC. Diese wird bei aus dem OPAC versandten Nachrichten stets als Absender-Adresse eingesetzt. |
| MailSubject= | Betreff-Angabe für E-Mails aus dem OPAC. Diese wird verwendet, wenn das entsprechende Eingabefeld im Versand-Formular leer bleibt. |
| MailOrder= | Empfänger-Adresse für Bestellungen aus dem OPAC. (Es handelt sich um eine kundenspezifische Funktion, die den Versand einer Bibliographieliste aus dem Warenkorb im Sinne einer Bestellung an die Bibliothek erlaubt.) |
| LogProt= | Pfadname einer Datei zur Protokollierung des Sitzungs-Verlaufes. Diese kann zur Untersuchung von Fehlern in der Sitzungsverwaltung angeschlossen werden. Es ist zu beachten, dass in kurzer Zeit ein beträchtliches Datenvolumen erreicht werden kann. |
| ServRoot= | Basis-URL des OPAC. Fehlt diese Angabe (Standard), werden zur Konstruktion der URLs für vom OPAC zurückgelieferte Web-Seiten die vom HTTP-Server gelieferten Angaben SERVER_NAME und SERVER_PORT verwendet. Findet jedoch eine für den HTTP-Server nicht transparente Verweisung (z.B. durch Zuweisung eines öffentlichen Server-Namens per DNS) statt, kann per ServRoot eine abweichende, feste URL vorgegeben werden. |
| Whoami= | Basis-URL des OPAC einschließlich Programm-Name. Wie ServRoot, zusätzlich wird anstelle des vom HTTP-Server in SCRIPT_NAME gelieferten Aliasnamens des ausführbaren Programms eine feste Angabe verwendet. |
| Cookies= | Die Auswertung von Cookies für das dauerhafte Speichern von Präferenzen wie Sprache, Datenbank, Anzahl Titel/Listenseite, Listen-Format etc. kann per Belegung des Parameters mit N unterbunden werden (Standard= Y). |

Parameterblock (TreeView)

Enthält Parameter zur Steuerung der Baumansicht in der Systematik-Suche.

Beispiel:

```
(TreeView)
SingleNodePerLevel = Y
```

Erläuterung:

SingleNodePerLevel= Die Angabe **Y** bewirkt, daß beim Öffnen eines Baumknotens alle weiteren Knoten derselben Ebene automatisch geschlossen werden.

Parameterblock (Templates)

Beispiel:

```
(Templates)
Date = DD.MM.YYYY
*ISOSet = ../etc/iso2utf.trl
```

Erläuterung:

Date= Muster für die Formatierung von Datumsangaben.

ISOSet= Pfadname einer Datei, die eine Zeichensatz-Konvertierung beschreibt (sog. Translate-Tabelle).

Hintergrund: Obgleich Alephino seit Version 4.0 intern stets den Unicode-Zeichensatz (UTF-8) nutzt, sind Textdateien auf dem Server nach wie vor im Zeichensatz ISO8859-1 (Latin-1) erstellt. Vorteilhaft hierbei ist, dass Alephino-Dateien auf allen unterstützten Betriebssystemen mit den dort standardmäßig vorhandenen Editor-Programmen bearbeitet werden können. Falls in diesem Zusammenhang Sonderzeichen benötigt werden, die nicht im Westeuropäischen Zeichensatz enthalten sind, kann explizit eine alternative Zeichenumwandlung angeschlossen werden. Sollen Texte beispielsweise im kyrillischen Zeichensatz erfasst werden, ist eine Konvertierungstabelle für die Umwandlung von Zeichen entsprechend ISO8859-5 nach UTF-8 zu erstellen, und deren Name hier anzugeben.

Parameterblock (Options)

Enthält Standardwerte für Listen- und Vollanzeige. Die Namen der Parameter sind mit jenen der OPAC-Seite "Einstellungen" identisch.

Beispiel:

```
(Options)
SHORT-NO-LINES = 10
```

AUTO-FULL = 05
SHORT-FORMAT = 000
ITEMSORT = D
PRESORT = Jahr

| | |
|----------------------------|---|
| SHORT-NO-LINES= | Anzahl Listeneinträge pro Seite |
| AUTO-FULL= | Anzahl Suchergebnisse, ab der zunächst eine Kurzliste gezeigt wird. Ist die Treffermenge kleiner oder gleich dieser Angabe, werden Titelsätze sofort im Vollformat angezeigt. |
| SHORT-FORMAT= | Name des Anzeigeformates für die Titel-Vollanzeige. Die im OPAC genutzten Anzeigeformate werden durch 3-stellige Nummern repräsentiert. |
| ITEMSORT=(optional) | Standardmäßig werden die Exemplare eines Titels stets aufsteigend sortiert, d.h. die ältesten Sätze erscheinen in der Liste zuoberst. Soll die Sortierfolge umgekehrt werden, so daß die neuesten Exemplare (z.B. die neueste Ausgabe einer Zeitschrift) zuerst erscheint, ist hier ein D(escending) anzugeben. |
| PRESORT= (optional) | Soll eine Trefferliste bereits vorsortiert werden, kann jene Spaltenüberschrift, die als Sortierkriterium dient, hier angegeben werden. Die Vorsortier-Funktion unterliegt der durch MaxSort definierten Beschränkung hinsichtlich der Treffermenge. |

Parameterblöcke (SortLNG)

Definitionen zur Sortierung in Trefferliste (sprachabhängig). Das Kürzel **LNG** steht für die jeweilige Kommunikations-Sprache.

Beispiel:

(SortGER)
Jahr = -1,2 "; sortiert nach Jahr, dann Titel (absteigend)"
Autor = 3,2 "; sortiert nach Autor, dann Titel"
Titel = 2,1 "; sortiert nach Titel, dann Jahr"

Erläuterung:

Jahr= Spaltenüberschrift, die als Verknüpfung zur Sortierung aufbereitet werden soll. Ein Sortier-Link wird jedoch nur dann erzeugt, wenn die Treffermenge größer als 2 und kleiner als das per MaxSort angegebene Limit ist.

-1,2

Nummern der Sortierformates für erst- und nachrangige Sortierung. Ein vorangestelltes Minuszeichen bewirkt eine absteigende Sortierfolge.

"; sortiert nach Jahr, dann Titel (absteigend)"

Ausführliche Benennung der Sortiermethode (sprachabhängig). Diese wird standardmäßig oberhalb der Trefferliste angezeigt. (Das Semikolon dient der Abtrennung von der vorangestellten Anzeige der Suchanfrage.)

Parameterblock (MediaPix)

Zuordnung von Symbolen (Icons) zu Medienarten in Trefferliste.

Beispiel:

```
(MediaPix)
000 = book.jpg
050 = newspaper.jpg
100 = newspaper.jpg
150 = film.jpg
200 = film.jpg
250 = slide.jpg
300 = tapes.jpg
350 = tapes.jpg
400 = tapes.jpg
450 = record.jpg
500 = audiocd.jpg
510 = cdrom.jpg
520 = cdrom.jpg
550 = disc.jpg
600 = noten.jpg
700 = videocam.jpg
750 = book.jpg
800 = book.jpg
850 = chess.jpg
950 = videocam.jpg
```

Erläuterung:

000=

Nummer einer Medienart. Die Schlüssel-Nummer der Medienart ist im Feld A87 des verknüpften Exemplarsatzes gespeichert.

book.jpg

Dateiname eines Icons, das zur Symbolisierung der Medienart des betreffenden Titels dient, und standardmäßig in der 3. Spalte der Trefferliste angezeigt wird. Die entsprechende Datei muss im Unterverzeichnis **htdoc/alipac_Ing/icon** vorhanden sein.

Ebenso, wie die Medienarten und deren Benennungen per Web-Service-Modul benutzerspezifisch definierbar sind, sind dieses auch die verwendeten Symbole.

Parameterblock (Common)

Beispiel:

```
(Common)
Library = B-TIT
User = WWW
Password = WWW
```

Erläuterung:

- Library=** (Symbolische) Datenbank, die beim Aufruf des OPAC voreingestellt ist.
- User=** (Staff-) Benutzerkennung, die implizit vom OPAC zur Identifikation am Alephino-Server benutzt wird. (Das Alephino C/P-Protokoll fordert eine Authentifizierung von Client-Zugriffen auf den Server. Der Web-OPAC ist aus Sicht dieses Protokolls ebenso ein Client.)
- Pass=** Kennwort

Parameterblock (Permissions)

Beispiel:

```
(Permissions)
HoldRequest = Y
LoanRenew = Y
SelfService = Y
OrderVerify = Y
SelfVerify = Y
ExactRequest = N
eShelf = N
```

Erläuterung:

- Holdrequest=(Y/N)** Aktivierung der Vormerk-Funktion. Die Funktion (der Button) "Vormerken" erscheint bei Monographien im Titel-Kontext, bei Zeitschriften im Exemplar-Kontext. (Die Identifikation eines Titels als Zeitschrift hängt vom Vorhandensein mindestens eines Abonnements ab.)
- ExactRequest=(Y/N)** Vormerkungen werden stets an konkrete Exemplare gekoppelt. (Normalfall in Alephino ist die titelbezogene Vormerkung von Monographien.) Diese Option ist dann sinnvoll, wenn eine Identifikation von Zeitschriften-Exemplaren anders nicht möglich ist.
- LoanRenew=(Y/N)** Aktivierung der Verlängerungs-Funktion. Der Benutzer erhält die Möglichkeit, die Leihfrist der Medien in seinem Benutzerkonto selbständig zu verlängern.
- SelfService=(Y/N/L/R)** Aktivierung der Selbstbedienungs-Funktionen "Ausleihe und Rückgabe". Mit **L** bzw. **R** kann die Selbsausleih- bzw. Rückgabefunktion separat freigeschaltet werden.
- SelfVerify=(Y/N)** Die Selbstausleihe verlangt eine vorherige Identifikation des Benutzers (Konto muss geöffnet sein). Steht der Schalter auf **Y**, wird zu jeder Verbuchung zusätzlich zum Exemplar-Barcode ein Benutzer-Barcode erwartet.
- OrderVerify=(Y/N)** Aus dem Korb könne Bestellungen an die Bibliothek versandt werden. (Kundenspezifische Entwicklung für VdEh.) Steht der Schalter auf **Y** ist hierzu die vorherige Anmeldung als Benutzer notwendig.
- eShelf=(Y/N)** Deaktivierung des permanenten Korbes (Standard=**Y**). Steht der

Parameter auf **N** ist die Korbfunktion, wie in den früheren Versionen flüchtig, Einträge verfallen mit dem Schließen der Sitzung. Anderenfalls werden bis zu 200 Einträge/Nutzer in der Datenbank gespeichert.

Parameterblock (SearchTerms)

Definieren Sie Suchaspekte, die Sie dem OPAC-Nutzer zur Verfügung stellen möchten. Diese sind von der spezifischen Benutzung der Alephino-Datenbank abhängig.

Beispiel:

```
(SearchTerms)
FIND = ALL,TIT,AUT,KOR,SWT,NOT,NOB,KUE,ISN,VLG,JHR,TKR,TRM
SCAN = TIT,TIP,AUT,KOR,SWT,NOT,NOB,KUE,FUS,ISN,VLG,JHR,TKR,TRM,ORT,LND,ZTR
REFINE = ALL,TIT,AUT,KOR,SWT,NOB,VLG,JHR,TKR
AUTOTRUNC = AUT,KOR,NOB,KUE,VLG
SYSIDX = SWT:SWT,SYS:SWT,NOT:NOT,NOP:NOT,KUE:ART,TRM:THS,NOT:THS,TOP:THS,TRM:PER,NOT:PER,TRM:ORT,NOT:ORT,TRM:LND,
NOT:LND,TRM:MAT,NOT:MAT,TRM:ZTR,NOT:ZTR
SYSFIND = SWT:SWT
```

Erläuterung:

- FIND=** Die Liste der Suchbegriffe, die in den Auswahllisten für "Einfache Suche", "Multipool", und "Komplexe Suche" erscheinen sollen. Die Suchbegriffe müssen für die Satzart Titel = "TIT" definiert sein, und werden durch Komma separiert angegeben.
- SCAN=** Die Liste der per "Indexsuche" durchsuchbaren Suchbegriffe.
- REFINE=** Die Liste der für die Funktion "Modifizieren" (Ergebnisset) nutzbaren Suchbegriffe.
- AUTOTRUNC=** Die Liste jener Suchbegriffe, für die eine automatische Rechtstrunkierung ausgeführt wird.
- SYSIDX=** Die Suchbegriffe für "Suche in der Systematik". Diese sind, jeweils durch Komma separiert, in der Form **ASP:FIL** anzugeben. Hierbei steht **ASP** für den Suchbegriff, **FIL** für die Stammdatei, zu der dieser gehört.
- SYSFIND=** Die unter SYSIDX angegebenen Suchbegriffe werden in Form einer Indexliste aufbereitet. Der zugrundeliegende Index ist zunächst naturgemäß alphabetisch geordnet. Da jedoch zur Darstellung der Liste Daten aus den mit dem Index verknüpften Sätzen benutzt werden, und zugleich eine Vielzahl von Verweisungsbegriffen in den Index einfließen, erscheint die resultierende Liste oftmals ungeordnet. Dies ist insbesondere bei der MAB-Schlagwortdatei der Fall. Alternativ kann daher eine Methode der Listen-Aufbereitung genutzt werden, bei der das Ergebnis einer Suchanfrage mit einer nachfolgender Sortierung der Einträge kombiniert wird. Es ist zu beachten, dass diese Listenform eine begrenzte Anzahl von Einträgen liefert, die aus der ursprünglichen Suchanfrage nach dem angegebenen Suchbegriff resultiert, während die reguläre Indexliste ein Blättern bis zum

Ende des Index erlaubt.

Parameterblöcke (NamesLNG)

Vergeben Sie sprachabhängig Benennungen für Datenbanken und Suchbegriffe. Das Kürzel LNG steht für die jeweilige Kommunikations-Sprache.

Beispiel:

```
(NamesGER)
B-TIT = Die Alephino-Bibliothek
Z-MAB = GBV via Z39.50
Z-MRC = Library of Congress via Z39.50
ALL = Alle Felder
TIT = Titelstichwort
...
TRM:THS = Thesaurus-Term
SYS:SWT = Systematikstelle
```

Erläuterung:

- B-TIT=** Benennung der vorkonfigurierten Datenbank (MAB-Version). Diese erscheint jeweils fettgedruckt im Kopf des OPAC-Menüs.
- Z-MAB=** Benennung einer via Z39.50 erreichbaren Fremddatenbank.
- TIT=** Benennung eines Suchbegriffes für Recherche oder Blättern im Index.
- TRM:THS=** Benennung eines Suchbegriffes für die Suche in der Systematik.

Parameterblock (Directories)

Beispiel:

```
(Directories)
Temp = ../temp
```

Erläuterung:

In dem angegebenen Verzeichnis werden temporäre Dateien abgelegt, die während des Betriebes des OPAC auflaufen.

Parameterblock (WebMessage)

Dateien, die sprachabhängige Statusmeldungen sowie Templates für dynamische Seiteninhalte enthalten, werden hiermit adressiert. Als Name des Parameters dient das Kürzel der jeweiligen Kommunikationssprache.

Beispiel:

```
(WebMessage)
GER = ../etc/pacmsg.ger
ENG = ../etc/pacmsg.eng
FRE = ../etc/pacmsg.fre
```

Parameterblock (PageSet)

Die Parameter in diesem Block dienen der Festlegung von Verzeichnissen, die jeweils einen sprachspezifischen Satz von OPAC-Seiten (im Alephino HTML-Template-Format [.htt](#)) **enthalten**. Als Name des Parameters dient das Kürzel der jeweiligen Kommunikationssprache.

Beispiel:

```
(PageSet)
GER = ../htdocs/alipac_ger/
ENG = ../htdocs/alipac_eng/
FRE = ../htdocs/alipac_fre/
```

Parameterblock (MailCover)

Aus dem OPAC via E-Mail versandte Daten werden stets als Anhang aufbereitet. Der Korpus (das Anschreiben) befindet sich in sprachabhängig adressierten Dateien. Diese können sowohl als einfache Textdokumente (Plain-Text) oder als HTML formatierte Texte gestaltet sein. Als Name des Parameters dient das Kürzel der jeweiligen Kommunikationssprache.

Beispiel:

```
(MailCover)
GER = ../etc/mailcover.ger
ENG = ../etc/mailcover.eng
FRE = ../etc/mailcover.fre
```

Parameterblock (MailAuth)

Die folgenden Angaben werden für Erweiterungen des SMTP-Protokolls zur Authentifizierung des Mail-Versands benötigt (SMTP-AUTH).

Beispiel:

```
(MailAuth)
Method = PLAIN
User   = postman
Password = topsecret
```

Erläuterung:

| | |
|---------------------|--|
| Method= | Methode der Authentifizierung. Folgende Protokolle sind gültig: LOGIN, PLAIN, CRAM_MD5 . Es ist zuvor zu prüfen, welche Methode vom SMTP-Server unterstützt wird. |
| User= | Benutzerkennung |
| Password= | Mail-Passwort (im Klartext) |
| HideParams=Y | Formulardaten zu Betreff und Überschrift/Anschieben werden nicht berücksichtigt (SPAM-Schutz). |
| ValidUser=Y | eMail-Versand nur für angemeldete Benutzer |
| Wait= | Wartezeit (in Sekunden) auf Antwort des SMTP-Servers. Default: 1 |
| DataWait= | Wartezeit (in Sekunden) auf Antwort des SMTP-Servers nach Senden des Datenteils der Nachricht (DATA). |

Parameterblock (Replace)

Mithilfe der hier definierten Platzhalter können häufig benötigte Angaben in den Ausgabeseiten des OPAC plaziert werden. Die Namen der Platzhalter sind frei wählbar.

Beispiel:

```
(Replace)
full_format = 001
icon_path = /pix/alipac
download = /download
```

Parameterblöcke (Locate1...5)

Definition von Lokalisierungs-Funktionen. Hiermit kann aufgrund der Daten des aktuell in der

Vollansicht befindlichen Titelsatzes eine zur URL-Syntax verschiedener Internet-Dienste kompatible Suchanfrage erzeugt werden. Gegenwärtig wird dies für die Dienste "**Google Bücher**" und "**Amazon Buchsuche**" genutzt.

Beispiele:

```
(Locate1)
BaseURL = http://books.google.com/books
Query = GOOGLE
Charset = ISO
Pattern = 232
Output = 700
(Locate2)
BaseURL = http://www.amazon.de/s/ref=nb_sb_noss?url=search-alias%3Dstripbooks
Query = AMAZON
Charset = ISO
Pattern = 272
Output = 701
(LocateART1)
BaseURL = http://documentaarchiv-mediencenter.stadt-kassel.de/R
Query = SFX
Pattern = 268
Output = 7000
```

Erläuterung:

- (LocateFILE1...5)** Name des Parameterblocks. Dieser setzt sich zusammen aus dem Wort "Locate", gefolgt von der (optionalen) Angabe des 3-stelligen Kürzels einer Stammdatei sowie einer Ziffer 1 bis 5. Fehlt die Angabe der Stammdatei, beziehen sich die folgenden Definitionen auf die Titeldatei. Bis zu fünf Parameterblöcke können für die Erzeugung externer Suchanfragen definiert werden.
- BaseURL=** (Optional) Basis-URL des betreffenden Dienstes. Diese Angabe wird für den ersten Platzhalter %s der durch **Pattern** adressierten Formatzeichenkette benutzt.
- Query=** Name der per LOCATE= adressierten Lokalisierungsformate, die zur Komposition der Anfragezeichenkette genutzt werden. Die einer bestimmten Stammdatei zugeordneten Lokalisierungs-Formate werden über den Verweis **SFX=** in Definition File angeschlossen.
- Charset=ISO** Sonderzeichen in der URL werden im Zeichensatz ISO Latin1 kodiert. Fehlt diese Angabe, erfolgt die Kodierung in UTF-8.
- Pattern=** Nummer der Formatzeichenkette für die Komposition der Verknüpfung zu dem entfernten Dienst.
- Output=** Nummer des Platzhalters in der Vollanzeige-Seite.

Parameterblock (Mobiles)

Diese Sektion enthält Schlüsselworte zur Erkennung mobiler Geräte.

Beispiel:

```
(Mobiles)
Agent = iPhone
Agent = Android
Agent = Opera Mobile
Agent = BlackBerry
Agent = webOS
```

Erläuterung:

Agent = Wort oder regulärer Ausdruck. Wird mit der vom Web-Server als HTTP_USER_AGENT übermittelten Kennung für das jeweilige Endgerät verglichen, um "normalformatige" Bildschirme von jenen mobiler Endgeräte (Smartphones, Tablets etc.) zu unterscheiden. Aufgrund dieser Unterscheidung kann durch Derivate von (PageSet) = **(MobileSet)** bzw. (WebMessage) = **(MobileMessage)** automatisch ein an kleine Bildschirme angepaßtes OPAC-Layout präsentiert werden.